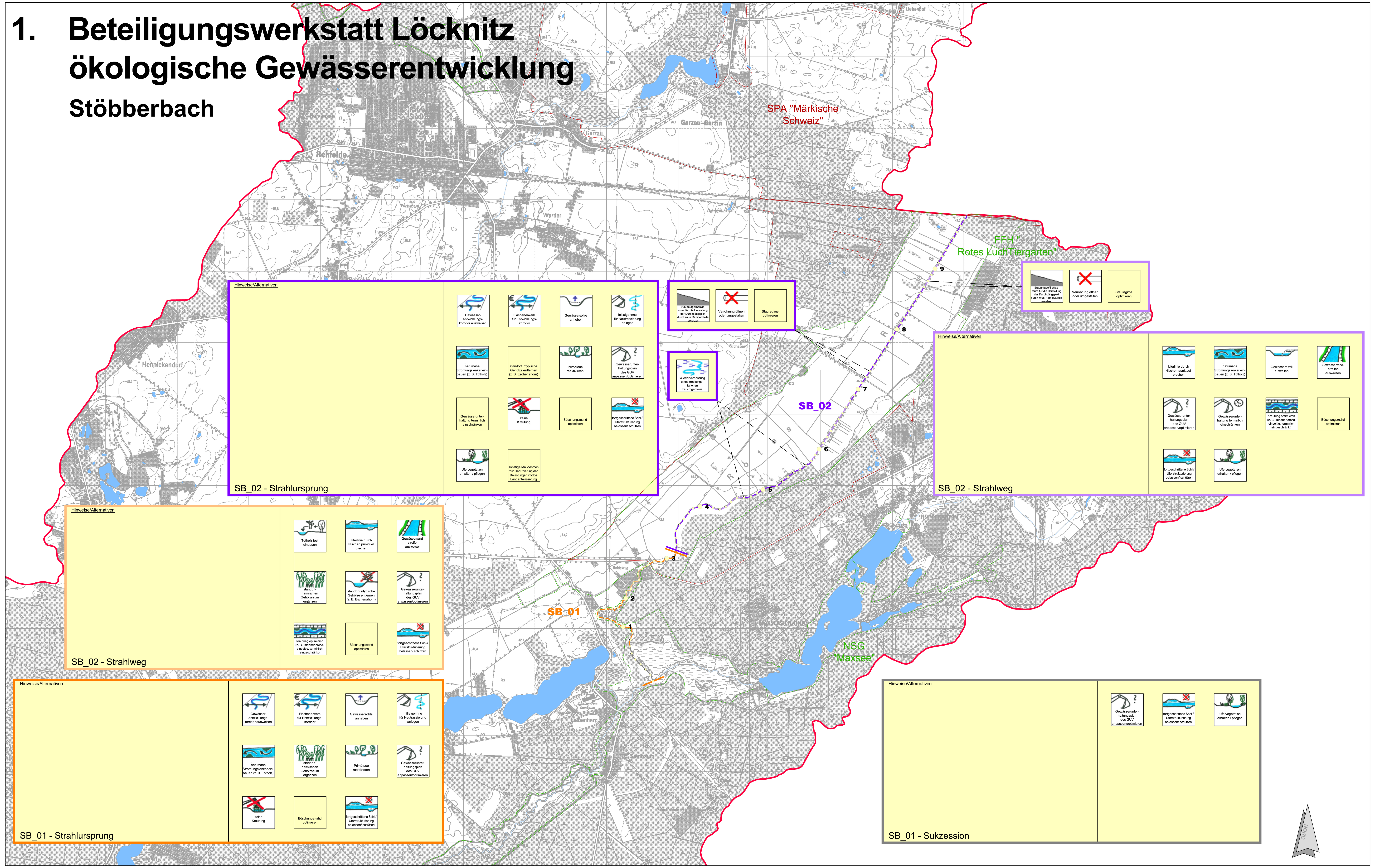
1. Beteiligungswerkstatt Löcknitz ökologische Gewässerentwicklung

Stöbberbach



Legende

Allgemeine Informationen

Stöbberbachlauf mit Kilometerangabe

Schutzgebiete

FFH-Gebiete

Naturschutzgebiete

SPA-Gebiete

Abschnittsbezogene Informationen

Stöbberbach_01 (SB_01) - Strahlursprung

Planerische Randbedingungen:

Fließgewässer-Typ 11 (Organisch geprägter Bach), natürlicher Wasserkörper (NWB), rechtsseitig Ortschaft Heidekrug (1.900 - 2.700m), innerhalb FFH Maxsee und Rotes Luch, innerhalb SPA Märkische Schweiz, mittleres bis sehr hohes REP, Zielkorridor: beidseitig je 20,0 bis 25,0m

Maßnahmenkategorie 4 (Strahlursprung)

Maßnahmen:

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung von	Stationierung bis	Umsetzungspriorität	Bemerkung/ Begründung
	von	600 2.700	bis	2.000 3.200	
T0_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	Zielkorridor-Breite 600 – 2000: beidseitig je 25 m, 2700 – 3.200: beidseitig je 20m Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T0_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	Zielkorridor-Breite 600 – 2000: beidseitig je 25 m, 2700 – 3.200: beidseitig je 20m
T0_05	Gewässersohle anheben	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T2_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	im Zusammenhang mit T4_01 Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T2_05	naturnahe Strömungslenker einbauen	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	in Form von wechselseitigen Fallbäumen, Totholz-verklausungen
T3_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen	600 2.700	2.000 3.200	mäßig	
T4_01	Primäraue reaktivieren	600 2.700	2.000 3.200	sehr hoch	durch T0_05 Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T9_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	600 2.700	2.000 3.200	hoch	
T9_07	keine Krautung	600 2.700	2.000 3.200	hoch	
T9_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	600 2.700	2.000 3.200	mäßig	
T9_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen/ schützen	600 2.700	2.000 3.200	hoch	

Stöbberbach_01 (SB_01) - Strahlweg

Planerische Randbedingungen:

Fließgewässer-Typ 11 (Organisch geprägter Bach), natürlicher Wasserkörper (NWB), rechtsseitig Ortschaft Heidekrug (1.900 - 2.700m), innerhalb FFH Maxsee und Rotes Luch, innerhalb SPA Märkische Schweiz, mittleres bis sehr hohes REP, Zielkorridor: beidseitig je 20,0 bis 25,0m

Maßnahmenkategorie 5 (Strahlweg)

Maßnahmen:

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung von	Stationierung bis	Umsetzungspriorität	Bemerkung/ Begründung
	von	2.000	bis	2.700	
T1_02	Totholz fest einbauen	2.000	2.700	sehr hoch	
T2_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	2.000	2.700	hoch	beidseitig Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T3_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	2.000	2.700	mäßig	beidseitig 5m ab Böschungsoberkante
T3_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen	2.000	2.700	mäßig	
T3_05	standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)	2.000	2.700	mäßig	(z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
T9_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	2.000	2.700	hoch	
T9_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	2.000	2.700	hoch	
T9_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	2.000	2.700	mäßig	
T9_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen/ schützen	2.000	2.700	hoch	

Stöbberbach_01 (SB_01) - Sukzession

Planerische Randbedingungen:

Fließgewässer-Typ 11 (Organisch geprägter Bach), natürlicher Wasserkörper (NWB), rechtsseitig Ortschaft Heidekrug (1.900 - 2.700m), innerhalb FFH Maxsee und Rotes Luch, innerhalb SPA Märkische Schweiz, mittleres bis sehr hohes REP, Zielkorridor: beidseitig je 20,0 bis 25,0m

Maßnahmenkategorie 6 (Sonderkategorie Sukzession)

Maßnahmen:

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung von	Stationierung bis	Umsetzungspriorität	Bemerkung/ Begründung
	von	0	bis		600
T9_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	600	hoch	auch künftig jegliche Unterhaltung unterlassen (Verschlechterungsverbot)
T9_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen / schützen	0	600	hoch	
T9_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	0	600	hoch	

Stöbberbach_02 (SB_02) - Strahlursprung

Planerische Randbedingungen:

Fließgewässer-Typ 11 (Organisch geprägter Bach), natürlicher Wasserkörper (NWB), angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen, innerhalb SPA Märkische Schweiz und FFH Rotes Luch Tiergarten, sehr hohes REP, Zielkorridor: beidseitig je 20,0m

Maßnahmenkategorie 4 (Strahlursprung)

Maßnahmen:

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung von	Stationierung bis	Umsetzungspriorität	Bemerkung/ Begründung
	von	3.200 4.700 6.800 9.100	bis		4.200 5.800 8.700 9.876
69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe/Gleite ersetzen	7.100	7.200	sehr hoch	Durchgängigkeit bei SB_02_va_01 unterbrochen
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	7.100	7.200	hoch	Durchgängigkeit bei SB_02_va_01 unterbrochen
T0_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	Zielkorridorbreite 40m Bodendenkmalverdachtsflächen, FFH und SPA-Gebiet beachten zwischen 4.700 – 5.700m nur rechtsseitig, wegen angrenzendem LRT 9160
T0_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	Zielkorridorbreite 40m Bodendenkmalverdachtsflächen, FFH und SPA-Gebiet beachten
T0_05	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	sehr hoch	Bodendenkmalverdachtsflächen, FFH und SPA-Gebiet beachten
T2_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	sehr hoch	im Zusammenhang mit T4_01 Bodendenkmale und -verdachtsflächen beachten
T2_05	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	in Form von Fallbäumen
T3_05	standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	mäßig	(z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
T4_01	Primäraue reaktivieren	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	Bodendenkmalverdachtsflächen, FFH und SPA-Gebiet beachten
T4_05	Stauregime optimieren (z.B. um saisonale Vernässungen zu ermöglichen und Ausuferungen zu initiieren)	7.100	7.200	hoch	durch 69_02
T4_11 63_03	Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes	4.700	5.700	hoch	Entwicklung Erlenbruch (Typ 11) vgl. auch T0_05
T9_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	Intensität deutlich reduzieren
T9_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	mäßig	
T9_07	keine Krautung	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	erhöhter Rückstau unproblematisch und erwünscht
T9_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	mäßig	
T9_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen / schützen	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	
T9_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	
93_09	sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung	3.200 4.700 6.800 9.100	4.200 5.800 8.700 9.876	hoch	

Stöbberbach_02 (SB_02) - Strahlweg

Planerische Randbedingungen:

Fließgewässer-Typ 11 (Organisch geprägter Bach), natürlicher Wasserkörper (NWB), angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen, innerhalb SPA Märkische Schweiz und FFH Rotes Luch Tiergarten, sehr hohes REP, Zielkorridor: beidseitig je 20,0m

Maßnahmenkategorie 5 (Strahlweg)

Maßnahmen:

Maßn.-ID	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung von	Stationierung bis	Umsetzungspriorität	Bemerkung/ Begründung
	von	4.200 5.800 8.700	bis	4.700 6.800 9.100	
69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe/Gleite ersetzen	8.700	8.800	sehr hoch	Durchgängigkeit bei SB_02_va_02 für MZB unterbrochen
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	8.700	8.800	hoch	Durchgängigkeit bei SB_02_va_02 für MZB unterbrochen
T2_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	sehr hoch	beidseitig auf 20 – 30m Erlen entfernen, damit Eigendynamik in beide Richtungen ablaufen kann
T2_05	naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	sehr hoch	in Form von Fallbäumen
T2_09	Gewässerprofil aufweiten/ Vorlandabsenkung	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	hoch	
T3_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	sehr hoch	beidseitig 5m ab Böschungsoberkante
T4_05	Stauregime optimieren (z.B. um saisonale Vernässungen zu ermöglichen und Ausuferungen zu initiieren)	8.700	8.800	hoch	durch 69_02
T9_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	sehr hoch	
T9_03	Gewässerunterhaltung terminlich einschränken	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	mäßig	vornehmlich im Winterhalbjahr
T9_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	hoch	
T9_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	mäßig	
T9_10	fortgeschrittene Sohl-/ Uferstrukturierung belassen / schützen	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	hoch	nur wenig vorhanden
T9_11	Ufervegetation erhalten / pflegen	4.200 5.800 8.700	4.700 6.800 9.100	hoch	z.B. vereinzelte Gehölze